

# Zeit für jüdische Kultur

1. September - 6. Dezember 2020



































Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Wiesbadenerinnen und Wiesbadener,

"Tarbut - Zeit für Jüdische Kultur" wird dieses Jahr "Bar Mizwa"! Denn die Veranstaltungsreihe findet zum 13. Mal statt. Jungen werden mit dem Erreichen des 13. Lebensjahres vollwertige Mitglieder der Gemeinde und gelten dann als religionsmündig. Lassen Sie uns die Zahl 13 für den Moment als natürliche Zahl zwischen 12 und 14 betrachten und vor allem das 13. Jahr in unserer erfolgreichen Reihe "Tarbut - Zeit für Jüdische Kultur".

Diese startet erfreulicherweise auch sehr heiter mit einer Ausstellung des holländischen Autors Ben Gershon, der mit der Comicfigur Jewy Louis jüdische Traditionen, Symbole und alltägliche Situationen auf humoristische Weise aufgreift und bearbeitet. Das Besondere in diesem Jahr: Die Ausstellung und deren Eröffnung werden online zu sehen sein. Lassen Sie sich überraschen!

Kulturellen Hochgenuss versprechen auch wieder unsere drei Konzerte im Kulturforum, Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise durch die israelische Musikgeschichte mit "Gur, Nitsan Welehaka", werden Sie überrascht von jazzigem Klezmer von "Sistanagila" und von einem hebräischen Musik-Crossover, präsentiert von Noam Vazana mit dem Vokalensemble "Hebrew Groove".

Die mehrfach preisgekrönte Noam Vazana wird auch eine englischsprachige vierteilige Lesereihe über die 18 Einwanderungswellen (Hebr. Aliyot: Aufstieg) nach Israel halten.

Für Literaturbegeisterte wird Dr. Anna von Suffrin ihren mehrfach ausgezeichneten Debütroman "Otto" im Gespräch mit Eldad Stobezki vorstellen.

Wir freuen uns, Ihnen außerdem wieder drei interessante Filme in Wiesbadens wohl schönstem Kino, der Caligari FilmBühne, zeigen zu können. Der Tag der offenen Tür in der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden rundet das diesjährige Programmangebot ab.

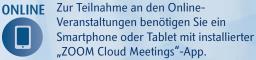
Abschließend bitten wir Sie in unser aller Interesse um die Einhaltung der zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt gültigen Verhaltensregeln in Bezug auf die Corona-Hygienevorschriften. Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen in jedem Fall eine gute Zeit und lassen Sie sich nicht entmutigen in diesen doch etwas sonderbaren Tagen.

Dr. Jacob Gutmark

Vorstand Jüdische Gemeinde Wiesbaden Axel Imholz

Kulturdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden



Die App ist sowohl im App-Store für iOS als auch bei Google Play für Android erhältlich. Eine Teilnahme am PC ist natürlich ebenfalls möglich. Geben Sie hierfür in Ihrem Browser www.zoom.us/join ein und folgen Sie der Anleitung.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn die Besprechungs-ID und das Passwort.

Sollten Sie Fragen zur Technik haben oder Unterstützung benötigen, helfen wir Ihnen gerne.

#### SEP

Di 1. 9. - Di 22. 9. 2020



Auftakt der Veranstaltungsreihe und Eröffnung der Online-Ausstellung über "ZOOM Cloud Meetings" am Dienstag, den 1. September, 19 Uhr, durch Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende.

#### Jewy Louis - koschere Comics

Er trägt eine Kippa, einen Tallit und versucht, die Vorschriften der Tora einzuhalten und gleichzeitig seinen Mann in einer modernen Gesellschaft zu stehen: Jewy Louis, die Hauptfigur in den Comic-Strips des jungen holländischen Autors Ben Gershon.

Dabei kommt es zu allerhand unerwarteten Situationen und Herausforderungen. So ist Jewy Louis eigentlich immer zwischen dem Wunsch, den Rat des Rabbiners zu befolgen und die gut gemeinten Ratschläge seiner Mutter nicht zu vergessen, hin- und hergerissen. Und dann soll er ja auch noch eine jüdische Frau heiraten – alles nicht so einfach!

Als koscherer Comic gewährt Jewy Louis einen humorvollen Blick auf Traditionen, Bräuche und Symbole. Da Juden im Verlauf eines Jahres sehr viel zu feiern haben, zeigt diese

Ausstellung zentrale jüdische Feiertage und Aspekte jüdischen Lebens.

Die Ausstellung wurde 2019
ursprünglich als konventionelle Wanderausstellung vom Zentralrat der Juden in Deutschland produziert. Wir zeigen sie ietzt online!





Weitere Informationen: www.BenGershon.com

Anmeldung erforderlich: info@jg-wi.de

Zugangsdaten werden per E-Mail verschickt. Den Link zur Ausstellung finden Sie ab dem 1. September unter www.jg-wi.de/tarbut



Das erste Jewy Louis-Buch "Schalömchen! Witzige koschere Comics" ist 2018 im Ariella Verlag erschienen. www.ariella-verlag.de





# Ihre Sprachschule in Wiesbaden

## Gruppenkurse Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch & Italienisch

- + Deutsch-Intensivklassen (vormittags)
- + Deutschkurse am Abend oder Nachmittag
- + Abendkurse und Intensivwochen in Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch
- + Business-English-Seminare





#### Unsere Profis fürs Übersetzen & Dolmetschen

- + Übersetzungen aus und in alle lebenden Sprachen
- + Beglaubigte Übersetzungen auf Wunsch mit Apostille
- + Hilfe bei Behördengängen und bei Formularen
- + Vereidigte Dolmetscher für offizielle Termine

#### Einzel- oder Crashtrainings

- + Flexible Trainingszeiten
- + Sie bestimmen die Intensität
- + Individuelle Inhalte
- + Nahezu alle lebenden Sprachen
- + Bewerbungs- und Präsentationstraining
- + Prüfungsvorbereitungen,
  - z.B. auf Cambridge, telc, TOEFL





#### Neu im Programm Neu im Programm

#### Einzel- oder Crashtrainings

Alle Einzel- und Crashtrainings sowie eine Vielzahl an Gruppen können auch im virtuellen Klassenzimmer durchgeführt werden.

wiesbaden@inlingua.de

Friedrichstr. 31-33 65185 Wiesbaden inlingua-wiesbaden.de

Telefon: 0611 - 37 30 05



# 18 Aliyot: Israeli Folklore and music of the diaspora



Four-part lecture and conversation series

Vierteilige Lesereihe in englischer Sprache

über die 18 Einwanderungswellen nach Israel



Israeli singer, composer, and folklore expert Noam Vazana guides a global exploration of the Jewish sound through 18 songs. Each of classic tunes from Germany, Russia, Yemen, Morocco, Poland, Ethiopia (and more) represent 18 Aliyot (migration waves). Each song encapsulates a culture, setting, or feeling from its place of origin, as well a strand of Israeli cultural and personal identity brought over through the music. Taken together, these beloved sounds offer an eye-opening reflection on how Israel came to be the multi-cultured, vibrant, and complex state it is today.

This four-part lecture and conversation series is an audiophilic dive into the Ashkenazi culture of Europe; the Sephardim of Andalusia; the Israelites of Africa; and the melting pot of Klezmer in Hollywood. Each class will be accompanied by rare archival video and photos courtesy of the National Library in Jerusalem.

Fee: approx. 60 € (70\$) for the 4 lectures Kosten: ca. 60 € (70\$) für vier Lesungen

You'll find all needed details on our website www.jg-wi.de/tarbut.

Informationen unter www.jg-wi.de/tarbut

In Cooperation with:



SEP

Jeden Donnersta im Septembe

21 Uh

Every Thursday in September 9.00 PM **SEP** So, 6.9.

11.30 Uhr bis 12.30 Uhr

und

bis 13.40 Uhr

Europäischer Tag der jüdischen Kultur

# Führung über den Friedhof "Schöne Aussicht"

Schon im 14. Jahrhundert bestand ein jüdischer Friedhof in Taunusstein-Wehen. Er diente auch den wenigen jüdischen Familien Wiesbadens als Begräbnisstätte. Bis ins 18. Jahrhundert blieb dies der einzige Friedhof für die Wiesbadener Juden.

Dann allerdings, als ihre Zahl anwuchs, wurde der Wunsch nach einem eigenen Friedhof größer. Im Jahr 1750 ging dieser Wunsch in Erfüllung, maßgeblich vorangetrieben von dem langjährigen Gemeindevorsteher Eli Jizchak ha Levi. Sein Grab ist auch das erste auf dem Friedhof "Auf dem Kuhberg" (später dann "Schöne Aussicht").

Der jüngere Teil des Friedhofs geht auf das Jahr 1851 zurück. Das Gesamtensemble des Friedhofs ist trotz seines Alters immer noch ein Kleinod und Kulturdenkmal der Stadt. Mit Mitteln des Regierungspräsidiums Darmstadt finden seit einigen Jahren umfangreiche Renovierungen statt.

Referenten: Dorothee Lottmann-Kaeseler, Juristin, und Steve Landau, Leiter des Jüdischen Lehrhauses



Treffpunkt: Eingang des Friedhofs, Schöne Aussicht 6 Kostenfrei | Anmeldung telefonisch oder per Mail unter Angabe der Adresse und Telefonnummer.

0611 – 933 30 30 | info@jg-wi.de (begrenzte Teilnehmendenzahl)

# Online-Ausstellung Online-Ausstellung Städtebauliche Entwicklung der

Städtebauliche Entwicklung der "Schönen Aussicht"

270 Jahre jüdischer Friedhof in Wiesbaden

Ursprünglich als klassische Tafelpräsentation im Stadtarchiv geplant, zeigt die gemeinsame Ausstellung der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden und des Stadtarchivs in Kooperation mit der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen, wie die Entwicklung der Stadt das Erscheinungsbild des Friedhofs prägte. Außerdem macht die Ausstellung deutlich, wie sich der jüdische Friedhof aufgrund gesellschaftlicher und politischer Umwälzungen veränderte. Gleichzeitig nimmt die Ausstellung die Gründung des jüdischen Friedhofs vor 270 Jahren zum Anlass, die Stadtentwicklung mit Blick auf die "Schöne Aussicht" in den vergangenen zwei Jahrhunderten nachzuvollziehen.

Schwerpunkte der Ausstellung sind die Präsentation aussagekräftiger fotografischer Aufnahmen, die Einordnung der Grabsteingestaltung und die Erinnerungskultur in der jüdischen Tradition.



# OKT Mi, 7.10. 15 Uhr, 16.30 Uhr und

18 Uhr

#### Tag der offenen Tür

Führungen

Synagoge, Friedrichstr. 33



© Igor Eisenshtat

Die Jüdische Gemeinde Wiesbaden steht Besuchergruppen nach Voranmeldung das ganze Jahr über offen. Sie werden in der Synagoge empfangen und haben dort nach kurzer Einleitung die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die Veranstaltungsreihe "Tarbut – Zeit für jüdische Kultur" gibt Anlass, am Mittwoch, den 7. Oktober, 15 Uhr, 16.30 Uhr und 18 Uhr während des jüdischen Laubhüttenfestes (Sukkoth) die Türen der Jüdischen Gemeinde zu öffnen.

Anmeldung erforderlich | begrenzte Teilnehmendenzahl

Der Besuch ist kostenfrei | Dauer ca. 60-90 Min.

Anmeldung telefonisch oder per Mail unter Angabe der Adresse und Telefonnummer.

0611 - 933 30 30 | info@jg-wi.de

Besucherinnen und Besucher werden gebeten ihren Personalausweis mitzubringen.



# Filmprogramm in der Caligari FilmBühne

#### FRAGEN SIE DR. RUTH

USA 2019, 100 Min., FSK: beantragt Regie: Ryan White | Buch: Ryan White | Mit Ruth Westheimer

Filmemacher Ryan White erzählt die unglaubliche Lebensgeschichte der Ruth Westheimer. Sie überlebte die Shoa in Deutschland und immigrierte anschliessend nach Amerika. Heute ist sie so aktiv wie eh und je, hält Vorlesungen, lehrt, verfasst. Kurz vor ihrem 92. Geburtstag im Juni dieses Jahres hat die international bekannte Sex-Therapeutin an den Demonstrationen gegen Rassismus und Polizeibrutalität in New York teilgenommen. Berühmt wurde sie durch ihre Show "Sexually Speaking" im amerikanischen Radio und Fernsehen. Mit ihren unverblümten, zu der damaligen Zeit (nicht nur) in den USA höchst provozierenden Ratschlägen rund um das Thema Sex wurde die quirlige, lediglich 1,40 Meter große Frau international bekannt.



Es ist das Porträt einer außergewöhnlichen Frau, die sich wie wenige andere für Offenheit und Toleranz einsetzt. Der Dokumentarfilm lebt von ihrer schlagfertigen und ungemeine Lebenskraft und Energie ausstrahlenden Hauptperson. White gelingt ein sehenswerter Mix aus Archivmaterial, erfassten Szenen, Interviews und Animationen.

**Caligari FilmBühne**, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden www.wiesbaden.de/caligari

Eintritt: 7 €, ermäßigt: 6 € Kartenvorverkauf Caligari: täglich 17 – 20.30 Uhr oder Tourist Information, Marktplatz 1

#### OKT

Do, 15.10. 17.30 Uhr

Sa, 17.10. 20 Uhr

Mi, 21.10.

17.30 Uhr





# Filmprogramm in der Caligari FilmBühne

#### **OKT**

Do, 22.10.

20 Uhr

Mi, 28.10. 17.30 Uhr

#### THE SONG OF NAMES

CDN/H/GB/D 2019, 113 Min., FSK: beantragt Regie: François Girard | Buch: Jeffray Caine Kamera: David Franco | Musik: Howard Shore | Mit Tim Roth, Clive Owen, Catherine McCormack

In den späten 1930er Jahren reist der Jude Zygmunt Rapoport aus Polen nach England, um dort einen Zufluchtsort für seinen Sohn Dovidl zu finden. Musikverleger Gilbert Simmonds nimmt ihn bei sich auf und Dovidl freundet sich mit dessen Sohn Martin an. 1951 verschwindet Dovidl kurz vor seinem Debüt-Konzert in London jedoch spurlos. Eigentlich sollte dieses Konzert der Startschuss seiner großen Violinen-Karriere werden. 25 Jahre später glaubt Martin eine Spur seines Ziehbruders gefunden zu haben und begibt sich auf eine weltweite Suche, um herauszufinden, warum der Violinen-Virtuose damals weggegangen ist.



Der Film zeigt eine gewagte Reise durch Freundschaft, Verrat und Versöhnung, die im titelgebenden "Song of Names" gipfelt, und, dass innerhalb der dunkelsten Mysterien manchmal nur die Musik die Kraft hat, die Wahrheit zu erleuchten, zu heilen und zu erlösen.



#### KISS ME KOSHER

D 2020, 106 Min., FSK: ab 12

Regie: Shirel Peleg | Buch: Shirel Peleg | Kamera: Giora Bejach Musik: Jasmin Reuter | Mit Moran Rosenblatt, Luise Wolfram, Rivka Michaeli, Juliane Köhler, Bernhard Schütz, Irit Kaplan



Die quirlige jüdische Großmutter Berta und ihre nicht weniger leidenschaftliche Enkelin Shira streiten inniglich über die Liebe und darüber, was Frau darf und was nicht – vor allem als sich ihre geliebte Enkeltochter ausgerechnet für Maria, eine Deutsche, entscheidet. Die beiden jungen Frauen machen richtig ernst – sie wollen heiraten. Das Chaos ist perfekt als die Eltern von Maria aus Deutschland auf die Mischpoke in Jerusalem treffen. So unterschiedlich beide Familien sind, so einig sind sich alle in einem Punkt: Die Hochzeit muss geplant werden! Nur eine versucht mit allen Mitteln diesen Bund des Lebens zu verhindern – Berta, Für sie ist eine Ehe zwischen einer Israelin und einer Deutschen ein Ding der Unmöglichkeit. Obwohl auch sie mit dem Palästinenser Ibrahim ein recht unkonventionelles Liebesglück gefunden hat, das sie im Gegensatz zur lebensfrohen Enkeltochter vor der Familie verheimlicht. Aber wie lange kann das noch so gutgehen?

Am Ende der turbulenten Familienfehde wird geheiratet – so wie es sich für jede romantische Komödie gehört – wer aber am Ende wen kriegt, das wird sich zeigen! Ein witziger, temporeicher Culture-Clash über Liebe, Vorurteile und verrückte Familien.

**Caligari FilmBühne**, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden www.wiesbaden.de/caligari

Eintritt: 7 €, ermäßigt: 6 €
Kartenvorverkauf Caligari: täglich 17 – 20.30 Uhr oder
Online oder Tourist Information, Marktplatz 1



OmU

Sa, 31.10. 20 Uhr



#### LIVE & ONLINE

#### NOV Gur, Ni

So, 15.11.

17 Uhr

16.30 Uhr

#### Gur, Nitsan Welehaka

0

Israelische Musikgeschichte

Ort: Kulturforum, Friedrichstr. 16 und online

Gur, Nitsan und Ensemble spielen eine große Auswahl an Stücken aus der israelischen Musikgeschichte, mit besonderem Fokus auf früher israelischer Musik. Neben bekannten Künstlern wie Arik Einstein oder Shoshana Damari finden sich auch unbekannte Perlen der damaligen Zeit. Die Band wird durch moderne Arrangements und jazzige Instrumental-Solos die schon etwas betagten Lieder neu beleben.

Nitsan Bernstein (Performerin und Singer-Songwriterin), Gur Liraz (Gitarre) und Gal Liraz (Saxophon, Klarinette) stammen aus Israel, leben heute in Berlin und haben beeindruckende Lebensläufe und Referenzen vorzuweisen.

Weitere Informationen:

www.nitsanbernstein.com und www.qurliraz.com



#### Sistanagila Goes Jazz'n'Klezmer

Ort: Kulturforum, Friedrichstr. 16 und online



Die iranisch-israelischen Musiker begeben sich auf eine weitere faszinierende Musikreise: In ihrem zweiten Album "Urub" (Persisch: Sonnenuntergang) besinnt sich Sistanagila auf zwei zentrale Elemente ihres musikalischen Schaffens: Jazz und Klezmer!

Beide Musikstile entstanden aus einem marginalisierten kulturellen Kontext heraus und zeichnen sich durch eine vergleichbare Sensibilität und Tiefgründigkeit aus.

Getragen von dieser Tradition ergründet Sistanagila Klezmer in seinen modernsten Formen. Fusioniert mit feinfühligen Jazzklängen entsteht eine kühne Musik, die in ihrer Eklektik und Innovation zwei seelenverwandte Musikwelten und -kulturen zelebriert.

Mit diesem Programm löst Sistanagila wieder einmal ihr ursprüngliches Versprechen ein: in der Vielfalt eine gemeinsame Sprache zu finden und Trennendes zu überbrücken.

Besetzung: Yuval Halpern – Komponist/Gesang
Jawad Salkhordeh – Persische Perkussion
Hemad Darabi – Gitarre
Avi Albers Ben Chamo – Kontrabass
Omri Abramov – Saxophon

#### Beide Veranstaltungen:

Mit freundlicher Unterstützuna:



Livestream by Vierte Wand Filmproduktion



Eintritt frei | Spenden sind willkommen!

Weitere Informationen: www.sistanagila.de

Begrenzte Teilnehmendenzahl | Kartenreservierung ab 12. Oktober unter 0611 – 933 30 30 oder info@jg-wi.de mit Angabe der Adresse und Telefonnummer. Für die Online-Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Zugangsdaten werden per F-Mail verschickt.

So, 29.1

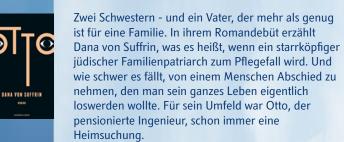
17 Uhr

Einlass 16.30 Uhr

#### Dr. Dana von Suffrin liest aus Ihrem Romandebüt "Otto"



Das Gespräch führt Eldad Stobezki



Aber als er aus dem Krankenhaus zurückkehrt, ist alles noch viel schlimmer. Nach wie vor ist er aufbrausend, manipulativ, distanzlos und von wahnwitzigen Einfällen beseelt – aber jetzt ist er auch noch pflegebedürftig. Seinen erwachsenen Töchtern macht er unmissverständlich klar: Ich verlange, dass ihr für mich da seid. Und zwar immer! Für Timna und Babi beginnt ein Jahr voller unerwarteter Herausforderungen, aber auch der Begegnung mit der eigenen Vergangenheit und Familiengeschichte, die so schräg ist, dass Außenstehende nur den Kopf schütteln können.



16

Dana von Suffrin wurde 1985 in München geboren. Studium in München, Neapel und Jerusalem. 2017 Promotion mit einer Arbeit zur Rolle von Wissenschaft und Ideologie im frühen Zionismus, seitdem Postdoc an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Ihr Romandebüt wurde u. a. mit dem Debütpreis des Buddenbrookhauses, dem Ernst-Hoferichter-Preis und dem Klaus-Michael Kühne-Preis ausgezeichnet. Sie lebt in München.

Teilnahme kostenfrei | Spenden sind willkommen!

Anmeldung erforderlich: info@jg-wi.de | Zugangsdaten werden per E-Mail verschickt.

#### **Hebrew Groove**

Ort: Kulturforum, Friedrichstr. 16 und online

Unter dem Motto "Putting the Groove in the Hebrew" tritt das Vokalensemble an, um Wiesbaden zu grooven. Hebrew Groove möchte Juden und Nicht-Juden mit der hebräischen Sprache in Verbindung bringen – durch Musik und Gesang. Der Name des Ensembles verrät schon, was das Publikum erwartet: Mit Groove singen und dabei positive Energie verströmen!

In Holland ist das aus israelischen SängerInnen bestehende Ensemble bereits bekannt und beliebt.

Das Repertoire ist so divers wie der Staat Israel und seine BewohnerInnen. Yemen Blues, lateinamerikanische Rhythmen, marokkanische Beats und polnische Gospel werden in spannen-

den neuen Arrangements heiß geliebter israelischer Songs präsentiert. Songs von Boaz Sharabi, Matti Caspi, Miri Mesika, Chava Alberstein und viele weitere werden präsentiert. Die erfolgreiche Sängerin, Dirigentin und Stimmcoach Noam Vazana hat diese bearbeitet und zusammengestellt. Erleben Sie Hebräisch auf witzige, animierende und groovige Art und Weise.

Weitere Informationen:

www.youtube.com/user/HebrewGroove

e DOLLINE

Eintritt frei | Spenden sind willkommen!

Begrenzte Teilnehmendenzahl | Kartenreservierung ab 12. Oktober unter 0611 – 933 30 30 oder info@jg-wi.de mit Angabe der Adresse und Telefonnummer. Für die Online-Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Zugangsdaten werden per E-Mail verschickt.

Mit freundlicher Unterstützuna:



Livestream by Vierte Wand Filmproduktion



**DEZ** So, 6.12.

17 Uhr

Einlass 16.30 Uhr

geht online lehrhaus

Das Jüdische Lehrhaus wurde im Juni 2013 neu gegründet.

Das Bildungsangebot richtet sich an alle, die Interesse an jüdischer Kultur und Geschichte haben.

#### JÜDISCHE MEDIZINETHIK

Rabbiner Julian-Chaim Soussan

■ Mittwoch, 26. August, 19 Uhr Kostenfrei | Anmeldung erforderlich Online

#### WAS IST ANTISEMITISMUS?

Ein Überblick über aktuelle Formen der Judenfeindschaft Dr. Philipp Lenhard

■ Donnerstag, 17. September, 19 Uhr Kostenfrei | Anmeldung erforderlich Online

#### **TEXTE IM ÜBERFLUSS**

Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse (Genesis 2,17) Rabbiner Julian-Chaim Soussan

■ Sonntag, 1. November, 16.30 – 18.30 Uhr Kostenfrei | Anmeldung erforderlich Online

#### WAHRHEIT UND LÜGE IN DER POLITIK

Hartmut Boger

Mittwoch, 4. November, 18 – 21 Uhr
 Kosten: 13 € | Anmeldung bei der Volkshochschule Wiesbaden | vhs-Kurs: V13100
 Ort: Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42

#### WEINE AUS DER BLÜHENDEN WÜSTENLANDSCHAFT

Weinprobe mit Andreas Schröer-Erichson

■ Samstag, 14. November, 19 Uhr Kosten: 55 € Transport und Verpackung | Anmeldung erforderlich

Online

#### "WUT UND ZORN, MITLEID UND ERBARMEN"

Arabische Reaktionen auf die Shoah Oliver Glatz

■ Sonntag, 22. November, 11 Uhr bis ca. 15 Uhr Kostenfrei | Anmeldung erforderlich Online

#### FELDENKRAIS – MENSCH UND METHODE

Karoline Röhr, lizenzierte Feldenkrais®-Practitioner

■ Dienstags 19 – 20.30 Uhr | 4 x 90 Min. | 3. 11., 10.11., 24.11. und 1.12.

Kosten: 58 € | Anmeldung erforderlich Online

#### **HEBRÄISCH**

Nira Scherer

In Kooperation mit der Volkshochschule Wiesbaden e.V. Wird in verschiedenen Stufen angeboten. Anmeldung bei der Volkshochschule Wiesbaden

#### **BIBLISCHES HEBRÄISCH**

Dr. Alexander Müller

Ab 10. September

In Kooperation mit der Volkshochschule Wiesbaden e.V. Anmeldung bei der Volkshochschule Wiesbaden



Weitere Informationen und Kurse im Programmheft und unter:

#### www.jg-wi.de/lehrhaus

So erreichen Sie uns: Telefon: 0611 – 933 30 30 Fax: 0611 – 93 33 03 19 E-Mail: lehrhaus@jg-wi.de





#### Testen Sie uns jetzt 5 Wochen zum Preis von 10 Euro!

Jüdische Allgemeine direkt bestellen unter: abo@juedische-allgemeine.de www.juedische-allgemeine.de/abonnement Fax: 030 – 27 58 33 199

### JÜDISCHE ALLGEMEINE

WOCHENZEITUNG FÜR POLITIK, KULTUR, RELIGION UND JÜDISCHES LEBEN

#### Impressum:

Redaktion: Dr. Jacob Gutmark und Steve Landau Jüdische Gemeinde Wiesbaden Tel.: 0611– 933 30 30 www.jg-wi.de Auflage: 5.000 © Jüdische Gemeinde Wiesbaden und Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden Tel.: 06 11 – 31 36 40 www.wiesbaden.de